



PowerBladdl



Einfach mal abtauchen

Die Rosenheimer Bäder bieten

Trainingsmöglichkeiten für

Schwimmfans, Sportler, Schulen und Vereine.

INHALT

- 2 > EDITORIAL
> BAUM-KUNSTWERKE
Schöne "Kind und Werk e. V."-
Ausstellung im Kundenzentrum
- 3 > START FÜR 14 AZUBIS
Ausbildung in 12 Berufsfeldern
der Stadtwerke & komro
> ÜBERREGIONAL AKTIV
komro-Dienste gibt es auch über
Rosenheim hinaus
- 4 > BÄDER-GESCHICHTEN
Jetzt entdecken: das große
Angebot der Rosenheimer Bäder
- 7 > INNOVATIVE PROJEKTE
Stadtwerke Rosenheim sind als
Reallabor aktiv
> Neuer ASTreiner Service
Anrufsammeltaxi jetzt auch
online buchen
- 8 > BILDERRÄTSEL
Wer findet alle Unterschiede?

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadtwerke Rosenheim, Bayerstraße 5,
83022 Rosenheim, Tel. 08031 365-2626,
info-stadtwerke@swro.de, swro.de
Öffnungszeiten, Mo. - Do. 8 - 16 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr,
24 h-Störungsdienst, Tel. 08031 365-2222

REDAKTION & FOTOS

Andrea Friedrich, Tel. 08031 365-2360,
andrea.friedrich@swro.de,
Archiv der Stadtwerke Rosenheim

DRUCK

Rapp-Druck GmbH
Auf chlorfrei gebleichtem Papier, Auflage: 43.000
Stück, Erscheinungsweise: vierteljährlich

EDITORIAL



Gabriele Bauer
Oberbürgermeisterin,
Aufsichtsratsvorsitzende
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Rosenheimerinnen, liebe Rosenheimer,
in diesem warmen Sommer hat es wieder zahlreiche junge und ältere
Badegäste in die Rosenheimer Bäder gezogen. Dass sich die Begeisterung
fürs Schwimmen durch alle Altersklassen zieht, liegt sicher auch an dem
optimalen Angebot: 365 Tage im Jahr sind unsere Rosenheimer Bäder ge-
öffnet. Entdecken Sie in dieser Ausgabe des PowerBladls, was dort alles
möglich ist! Als Betreiber dieser Bäder verbinden unsere Stadtwerke also
Freizeitspaß mit einer sicheren Versorgung und dem größtmöglichen
Schutz der Umwelt: ein Angebotsspektrum, das allen Bürgerinnen und
Bürgern zugutekommt!

Mit herzlichen Grüßen, Ihre



Dr. Götz Brühl
Geschäftsführer
der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Kundinnen und Kunden,
in spannenden Forschungsprojekten setzen wir innovative Ideen rund um
unsere Fernwärme-Versorgung um: Wir sind schöpferisch, wagen mit dem
Einsatz klimaschonender Wärmepumpen etwas Neues und testen als so-
genanntes Reallabor, wie sich unsere umweltschonenden Anlagen noch
effizienter nutzen lassen. Mit unserem Engagement und dem beständigen
Ausbau der Fernwärme verfolgen wir das Ziel, die CO₂-Emissionen in Rosen-
heim immer weiter zu minimieren. Jeder der sich an unsere Fernwärme an-
schließen lässt, kann also einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. In diesem
PowerBladl erfahren Sie mehr!

Mit freundlichem Gruß, Ihr

Der Apfel-/Abfall-BAUM



Stärken – Fördern – Bilden: Gemäß dem Leit-
bild vom „Kind und Werk e. V.“ steht das Kind
im Mittelpunkt des Werkens und Gestaltens,
und das bereits seit über 42 Jahren. Die Kin-
der- und Jugendkunstschule bietet vielseitige
Kurse in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung
und Jugendhilfe an. Das fachkundige Personal
unterstützt die Kinder und Jugendlichen bei
der Förderung ihrer Phantasie und Kreativität,
Stärkung des Selbstwertgefühls und -bewusst-
seins sowie dem Erlernen sozialer Fähigkeiten
und vermittelt Patenschaften für Familien.

Der Verein mit seinem Atelier zum Malen und
Werkstätten zum Basteln bietet altersgerechte
Kurse für kleine Gruppen (max. 10 Teilnehmer).
Während bei den Zwergerl (2 ½ bis 4 Jahre)
das Erleben mit allen Sinnen und Ausprobieren
im Vordergrund steht, ist es bei den Kindern
und Jugendlichen (bis 16 Jahre) das künstle-
risch-handwerkliche Arbeiten und Gestalten.
Für Jugendliche mit dem Berufs- oder Studi-
enwunsch im gestalterischen und künstleri-
schen Bereich werden Mappenbegleitkurse
angeboten.

Unter der Leitung von Frau Bello Blasco wählen
die Kinder und Jugendlichen für die im August
beginnende Ausstellung als Thema den „Baum“
aus und kreierten teils unter Anleitung, aber
auch frei mit verschiedensten Techniken (z. B.
Malen, Falten, Schnitzen, Kneten) und un-
terschiedlichsten Materialien (z. B. Papier, Ton,
Erde) ihre Kunstwerke. Die Bedeutung des Hol-
zes als Rohstoff verdeutlicht u. a. der „Apfel-/
Abfall-Baum“ aus Restprodukten. Neben dem

spielerischen Aspekt liegt dem
Team auch die Vermittlung von
Werten, wie die verbesserte Wahr-
nehmung für die Umwelt, am Herzen.

Nutzen Sie das Angebot der Kinder-
und Jugendkunstschule und besuchen
Sie die sicher wissenswerte Ausstel-
lung im Kundenzentrum der Stadt-
werke Rosenheim!

**Kontakt Daten**

**Kind und Werk e. V.
Kinder- & Jugendkunstschule**
Chiemseestraße 14,
83022 Rosenheim

Ansprechpartnerin:
Arantxa Bello Blasco
Telefon: 08031 37946
E-Mail: info@kindundwerk.de
Website: kindundwerk.de

11+3= 14 neue Azubis

Ausbildungsbeginn bei Stadtwerken und komro

Anfang September begann für elf Stadtwerke- und drei komro-Azubis die spannende Ausbildungszeit:

Im Heizkraftwerk startet Marinus Bauer als Elektroniker für Betriebstechnik durch. Franz Thurnhuber und Christina Drexler lassen sich dort zum Industriemechaniker bzw. zur Technischen Systemplanerin ausbilden. Peter Strasser und Fabian Dandlberger

verstärken das Netze-Team als künftige Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Dort legt Moritz Fischer auch als Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik los. Moritz Daurer will in der IT-Abteilung Fachinformatiker für Systemintegration werden. Maja Brukic und Christoph Wörle sind im Zentralen Bereich angehende Kaufleute für Büromanagement. Katrin Wiesboeck hat sich in den Technischen Diensten den Ausbil-

dungsplatz als Vermessungstechnikerin gesichert und Andreas Huber ist als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft in der Entsorgung zu finden.

In der komro starten Niklas Fischer, Melina Dräxl und Thomas Dachwald in ihre Ausbildungszeit – als Fachinformatiker für Systemintegration, Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung und Elektroniker Informations- und Telekommunikationstechnik.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadtwerke-Azubis Sandra Liedl & Philipp Gaida wurden für ihre erstklassigen Abschlüsse mit dem Staatspreis ausgezeichnet.



Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten bei den Unternehmen der Stadtwerke Rosenheim bietet die Azubi-Broschüre: Sie steht unter www.swro.de/karriere/ausbildung auch zum Download bereit.



Regionaler Exportschlager

Telekommunikation aus Rosenheim – weltweit verbunden

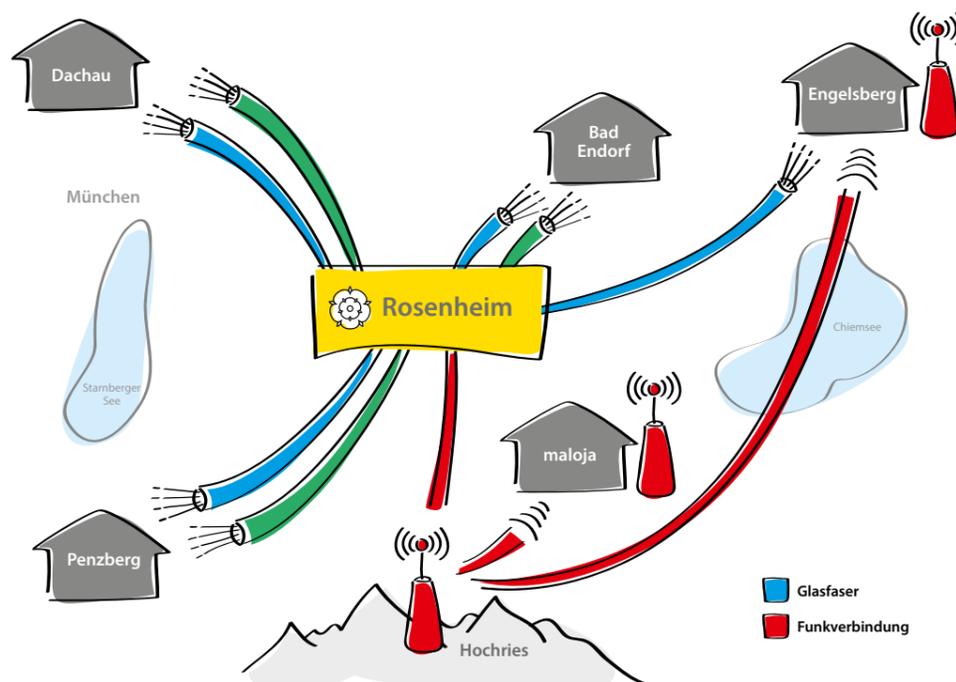
komro
Mehr Freiraum. Mehr Leben.

Internetdienste sind weltweit verfügbar. Damit in Rosenheim das ankommt, was andernorts ins Netz gestellt wird, braucht es entsprechend schnelle Anbindungen. Den direkten Datenaustausch zwischen den Internetanbietern nennt man Peering.

komro Technikchef Anton Schauer: „Mittels Glasfaserleitung ist die komro direkt mit den großen Internetknoten in Frankfurt und München verbunden. Alleine über den weltweit

größten Internet-Austauschknoten DECIX in Frankfurt betreibt die komro Datenaustausch mit über 900 Peeringpartnern. Die komro verfügt so über eine direkte Kopplung zu allen großen Netzbetreibern und sämtlichen namhaften Clouds.“

komro Dienste gibt es neben Rosenheim in Engelsberg und Penzberg sowie in Ortsbereichen von Stephanskirchen, Schechen, Raubling und Prutting. Die Internet- und Telefondienste gelangen über Glasfaserleitungen direkt zu den örtlichen Verteilern, die



„Firmenkunden können auch an entlegenen Orten (Extrembeispiel Hochries) von uns versorgt werden und so von unseren leistungsstarken Breitbanddiensten profitieren“.

Anton Schauer, komro Technikchef



TV- und Radioprogramme werden jeweils vor Ort empfangen und zusätzlich eingespeist. Eine Richtfunkstrecke von Rosenheim zur Hochries zeigt eindrucksvoll, dass Firmenkunden auch an entlegenen Orten von der komro mit Breitbanddiensten versorgt werden können.

Darüber hinaus ist die komro jeweils zu 50 % an den erfolgreichen regionalen Telekommunikationsanbietern SternKom in Bad Endorf und DachauCityCom in Dachau beteiligt. Dort werden die Dienste jeweils unter dem eigenen Namen mit regionalem Bezug vermarktet.



Volles Programm



Bäderleiter Stephan Heidig und sein Team machen für Vereine, Schulen & Trainer in den Bädern vieles möglich.

Eintauchen, 365 Tage im Jahr

25-Meter-Schwimmbecken im Hallenbad, 50-Meter-Wettkampfbahn im Freibad, garantierte Sportschwimmerbahnen und Aktivangebote für alle, die im Eintrittspreis enthalten sind: Die Rosenheimer Bäder begeistern Schwimffreunde, Sportler, Vereine und Schulen mit ihrem Angebot.

Wer sich die Belegungspläne der Rosenheimer Bäder anschaut, sieht es gleich: der Auslastungsgrad ist hoch, denn sowohl das Hallenbad als auch das Freibad sind bei den Badegästen absolut beliebt. Ob es um die Schwimmförderung, die Abnahme von Schwimmabzeichen, die Ausbildung von Rettungsschwimmern, das öffentliche Schwimmen oder das Vereinsschwimmen geht – das und vieles mehr ist dort möglich. „Bei uns können alle 365 Tage im Jahr schwimmen gehen – zu einem günstigen Eintrittspreis“, berichtet Bäderleiter Stephan Heidig. „Kein Wunder, dass in Rosenheim nahezu alle Kinder schwimmen können, wenn sie in die Schule kommen.“



Andrea Schmitt gründete 2008 die Mangfallkrabben: eine Schwimmschule für Kinder.

Mangfallkrabben
 Freitags im Hallenbad ab 15 Uhr
www.mangfallkrabben.de

Mit Spaß schwimmen lernen

In Rosenheim bieten sich beste Voraussetzungen, um das Schwimmen zu erlernen: Mehrere Schwimmschulen bieten in den Bädern Schwimmkurse und weitere Technikkurse für kleine und große Schwimmanfänger an. Die Kleinsten können zum Beispiel bei den „Mangfallkrabben“ mit viel Spaß das Schwimmen erlernen. Andrea Schmitt bietet Schwimmkurse und Sicherheitstrainings für Kinder ab vier Jahren an. „Beim Sicherheitstraining geht’s auch mal mit Schlafanzug ins Wasser“, erklärt Andrea Schmitt. „So lernen die Kinder das richtige Verhalten, wenn sie einmal mit Kleidern ins Wasser fallen sollten.“ Mit den Mangfallkrabben wird der Freitagnachmittag im Hallenbad oft zur Familienbadezeit. Denn die Eltern nutzen gerne die Gelegenheit, um mit weiteren Kindern baden zu gehen oder auf der Sportbahn zu trainieren.

Schulschwimmen? Klasse!

Wie wichtig die Rosenheimer Bäder auch für den Sportunterricht der Schulen sind, zeigt sich am Beispiel des Ignaz-Günther-Gymnasiums: In den 5. Klassen nutzen die Lehrkräfte das Angebot, um die Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler abzu prüfen und die Schwimmabzeichen abzunehmen. In der Mittelstufe geht es um die Stabilisierung der Schwimmkünste und der verschiedenen -stile.



„Das Rosenheimer Bad ist ein Leuchtturm: Zwischen Kufstein und fast bis nach München hinein ist es das einzige Sportbad, das dauerhaft Sportbahnen zur Verfügung stellt.“

Renate Forstner, Lehrerin
 Ignaz-Günther-Gymnasium



Schulsport
 Für Grundschulen & weiterführende Schulen stehen montags bis freitags durchgängig Bahnen bereit.

„Unsere 10. Klassen erhalten ein ‚Backup‘ für die Oberstufe, wo sie dann wieder Wahlmöglichkeiten haben – und selbst die Q11 trainiert seit Neuestem in Rosenheim, weil das Finsterwalder Bad zurzeit renoviert wird“, berichtet Renate Forstner, die nicht nur Sportlehrerin, sondern auch mehrfache bayrische und deutsche Meisterin sowie international startende Triathletin ist.

Kontakt Bäder

Stemplingerstraße 1 | 83022 Rosenheim
08031 365-2830
 E-Mail: hallenbad@swro.de | swro.de/baeder/

Mo. 9:00 - 18:00 Uhr
 Di. – So. 9:00 - 21:30 Uhr
 Feiertage 9:00 - 21:30 Uhr



Auf die Technik kommt es an

Alle, die das Schwimmen schon erlernt haben, können natürlich ihre Schwimmfähigkeiten ausbauen: „Sport mit Spaß“ lautet dabei das Motto der Schwimmsportschule Rosenheim. Dort können die Teilnehmer in lockerer Atmosphäre eine neue Technik erlernen oder ihre bisherige festigen und verbessern. „Als gebürtige Rosenheimerin bin ich mehr oder weniger in den Rosenheimer Schwimmbädern aufgewachsen“, schmunzelt Trainerin und Triathletin Sabine Petrini-Monteferri. „Es war also nur eine Frage der Zeit, dass ich 2010 den Schwimmtrainerschein erworben habe, um nun mehrmals pro Woche mein Wissen in Techniktrainings weiterzugeben.“ Wer sich auf Schwimmprüfungen vorbereiten oder das eigene Durchhaltevermögen steigern möchte, ist hier genauso gut aufgehoben, wie diejenigen, die im Kraul-, Rücken-, Brust oder Delphinschwimmen fit werden wollen.



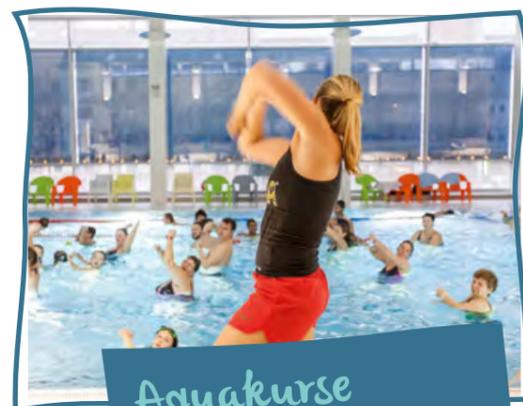
Sabine Petrini-Monteferri sorgt für eine entspannte Trainingsatmosphäre.

Schwimmsport-schule Rosenheim

Samstags ab 16:15 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.schwimmschule-in-rosenheim.de

Täglich tolle Angebote

Im Hans-Klepper-Hallenbad gibt es von Montag bis Samstag Kurse in Wassergymnastik, Aqua Zumba, Aqua Fit oder Aqua Jogging. Dabei können sich alle Badegäste gelenkschonend bewegen – die gesamte Muskulatur und das Herz-Kreislaufsystem werden gestärkt. Außerdem fördert die Massage des Wassers auch die Blutzirkulation und wirkt beinahe wie eine

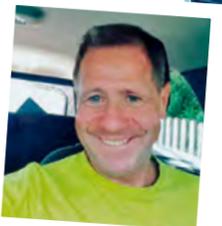


Aquakurse

Montags bis samstags
im Hallenbad
www.swro.de/baeder/schwimm-kurse.html#tabs-3-tab

Lernen, trainieren, verbessern

Das Schwimmtraining von Mario Ullmann findet in kleinen Gruppen oder Einzelstunden statt.



Personal-Schwimmtrainings für Kinder ab sieben Jahren bis zu den Senioren bietet auch Schwimmtrainer Mario Ullmann an – im Sommer im Freibad und im Winter im Hans-Klepper-Hallenbad. Mit Techniktraining, Athletiktraining, Videoanalyse und einer Prise

Humor führt er die Teilnehmer zu neuen Schwimmerfolgen. „Uns stehen immer eine Schwimmerbahn und eine normale Schwimmbahn zur

Verfügung“, berichtet Mario Ullmann. „Für mich sind das beste Voraussetzungen, um Technik-Schwimmkurse anzubieten, die genau auf den Teilnehmer zugeschnitten sind.“ Auch Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr, der Polizei sowie Triathleten und Rettungsschwimmer machen davon Gebrauch.

Schwimmtrainer Rosenheim

Samstags ab 11 Uhr
oder nach Vereinbarung,
im Winter im Hallenbad
www.schwimmtrainer-rosenheim.de

99 Prozent

der Teilnehmer möchten das Kraulschwimmen erlernen oder verbessern. Es macht mir immer viel Spaß, deren Erfolge zu sehen.

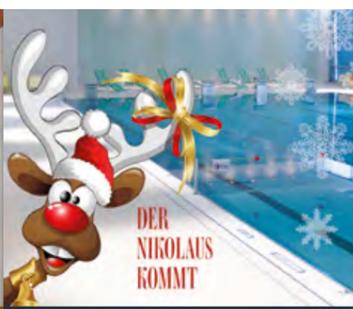
Mario Ullmann,
Schwimmtrainer



Lymphdrainage. „Ich möchte die Teilnehmer durch meine gute Laune und meinen Enthusiasmus mitreißen, sodass sie motiviert sind und Spaß an der Bewegung haben“, erklärt Trainerin Antonia Bergmaier.

Aber noch etwas zieht die Rosenheimer nahezu magisch zu diesen Kursen: „Sie finden es total toll, dass die Aquakurse im Eintrittspreis enthalten sind“, meint Trainerin Carina Obermaier. „Hier müssen sie nicht wie bei anderen Schwimmbädern extra für die einzelnen Kurse zahlen. Ich freue ich mich darauf, nach der Stunde stets in zufriedene und glückliche Gesichter zu blicken!“

Lust auf noch mehr Spaß im Hallenbad?

| | | | |
|--|---|--|---|
|  |  |  |  |
| Oktoberfest | Badnight | Sauna & Wellnessstag | Nikolaus |
| Samstag 21. September | Samstag 26. Oktober | Samstag 16. November | Freitag 6. Dezember |

Schwimmkurse?

Immer nach Bedarf.

Anmelden – das ist nur bei den Schwimmkursen notwendig. Und diese ermöglichen auch die Fachangestellten für Bäderbetriebe in ihrer Freizeit nach Bedarf: Sie legen Listen an den Kassen aus. Tragen sich dort einige Teilnehmer ein, wird direkt ein neues Angebot geschaffen!

Trainieren für den Wettkampf

Im Sommer können die Mitglieder der Schwimmabteilung des TSV 1860 Rosenheim täglich das 50-Meter-Schwimmerbecken des Freibades nutzen. Im Winter hingegen ist ein Training nur zweimal wöchentlich möglich. „Auch das 25-Meter-Hallenbad bietet für unsere Wettkampfmannschaften wichtige Trainingsmöglichkeiten“, meint Vorstand Dominik Nowotny. „Das Klepperbad ist aber so stark ausgelastet, dass weitere Trainingszeiten nicht möglich sind. Wir könnten gemeinsam mit den anderen Rosenheimer Vereinen problemlos ein zweites Hallenbad auslasten. Auch die hohe Wassertemperatur macht unseren Aktiven zu schaffen.“ Im Verein können Kinder ab vier Jahren das Schwimmen erlernen. „Durch das Training wird die Technik konsequent verbessert. Am Ende ist es eine tolle Bestätigung, wenn Kinder, die bei uns schwimmen gelernt haben, Jahre später um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften oder um Medaillen bei den Bayerischen Meisterschaften kämpfen“, meint Dominik Nowotny.



TSV 1860 Rosenheim
 Training im Winter im Hallenbad
 dienstags & donnerstags
 ab 18:00 Uhr
www.rosenheimer-schwimmer.de



Trainerin Daniela Aschenbrenner führt die Mannschaften zu sportlichen Erfolgen.



Glasklare Sicht beim Abtauchen

„Ohne die Möglichkeit, im Rosenheimer Hallenbad zu trainieren, gäbe es vermutlich unseren Tauchclub nicht mehr“, ist Christof Ettinger, 1. Vorstand des Tauchclubs Octopus Rosenheim e. V. überzeugt. „Doch so sind wir mit mehr als 250 Mitgliedern einer der größten Tauchvereine in Bayern.“ Seit über 40 Jahren bietet der Tauchclub wöchent-



Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.
 Training montags im Hallenbad
 Jugend: 18:00 bis 19:45 Uhr
 Erwachsene: 19:45 bis 21:00 Uhr
www.tco-ro.de

lich Tauch-, Schwimm- und Konditionstrainings sowie Aus- und Weiterbildungen für Sporttaucher an. Zudem können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mindestens zweimal im Jahr am kostenlosen Schnuppertauchen im Freibad teilnehmen, ein beliebtes Angebot! Die Wassertiefe und Beckengröße im Hallenbad erfüllen Mindestanforderungen für das Tauchtraining – fürs Unterwasser-Rugby reicht die Wassertiefe jedoch leider nicht mehr aus.

Nahezu schwerelos bewegen



BRSV Rosenheim

Montags ab 17:00 Uhr
 im Hallenbad
www.brsv-rosenheim.de

Schwimmen, Wassergymnastik oder Aquajogging sind auch ideale Inklusionssportarten: Die Mitglieder des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein Rosenheim e. V. nutzen dieses Element gerne, denn Menschen mit Behinderungen sind im Wasser oft genauso beweglich und sportlich unterwegs, wie Menschen ohne Beeinträchtigung. „Besonders nach Kur- oder Reha-Aufenthalten wissen es unsere Teilnehmer zu schätzen, nahezu schwerelos durchs Wasser zu gleiten“, meint Johanna Gantner, Sportwartin des BRSV Rosenheim. „Bewegungsabläufe, die im Wasser leichter oder schmerzfreier

sein können, bedeuten eine große Bereicherung der Lebensqualität!“ Auch für das Sportabzeichen braucht der Verein dringend das Hallenbad – bei Menschen mit Handicap können sogar zwei Disziplinen durchs Schwimmen abgedeckt werden.

© Jaren Wicklund/stock.adobe.com

7 Kilometer

täglich schwimmen so manche Mitglieder der Schwimmabteilung des TSV 1860 Rosenheim, um bei den Wettkämpfen ganz vorne mitschwimmen zu können.



1 von 3 Disziplinen



TSV Brannenburg Triathlon

Training im Winter im Hallenbad
 donnerstags ab 16:00 Uhr
www.triathlon-brannenburg.com

Rund 60 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren sind in der Triathlon-Abteilung des TSV Brannenburg aktiv und beteiligen sich erfolgreich an nationalen und internationalen Wettkämpfen. Die Schwimmtrainer vermitteln ihnen dabei unter anderem in den Rosenheimer Bädern die sportlichen Grundlagen und den Spaß am Sport.

Mit Power und Ausbildung

Leben retten – das ist eine der Hauptaufgaben der Wasserwachten Rosenheim und Bad Aibling: Die Rotkreuz-Gemeinschaften nutzen die Schwimmmöglichkeiten in den Bädern, um ihre Rettungsschwimmer und -taucher zu trainieren. Befreiungsgriffe, Erste-Hilfe, Wiederbelebung stehen dabei u. a. auf dem Programm. Die Wasserwacht Rosenheim bietet zudem mittwochsabends das ganze Jahr über Kinderschwimmen an. Die Bad Aiblinger führen im Herbst und Winter zwei Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren durch. Nach der Wassergewöhnung lernen sie Schwimmgrundlagen, bis das „Seepferdchen“ winkt.

Wasserwacht Bad Aibling

Freitags ab 19:00 Uhr
 im Hallenbad
www.wasserwacht-bad-aibling.de

Wasserwacht Rosenheim

Mittwochs ab 18:00 Uhr
 im Hallenbad
www.wasserwacht-rosenheim.de



Ein Energiesystem der Zukunft

Stadtwerke erhalten Zuschlag für iKWK-Projekt

In Deutschland haben fünf Unternehmen von der Bundesnetzagentur den Zuschlag für ein innovatives Kraft-Wärme-Kopplungssystem (iKWK) erhalten – die Stadtwerke Rosenheim gehören dazu! Die geförderten Projekte sollen die Nutzung erneuerbarer Energien in Fernwärmenetzen vorantreiben.

In Rosenheim wird dafür ein Anlagensystem installiert, das aus drei Bausteinen besteht: ein Blockheizkraftwerk (BHKW), eine Wärmepumpe und ein Elektrokessel (Power to Heat) gehören dazu. Das BHKW erzeugt durch Kraft-Wärme-Kopplung hocheffizient Strom und Fernwärme. 70 % der Wärme stammen in der neuen Anlagenkombination aus dem hocheffizienten BHKW, das flexibel und bedarfsgerecht je nach Marktbedingung betrieben werden kann. 30 % der Wärme werden aus erneuerbaren Energien generiert.

„Diese 30 % produziert das iKWK-System mit der Wärmepumpe – aus Flusswasser“, berich-

tet Projektingenieur Sebastian Hochmuth. „Die Wärmepumpe nutzt die Wärme aus dem Flusswasser und hebt die Temperatur auf ein nutzbares Niveau für unser Fernwärmenetz an. Wir sparen also Brennstoff ein und der CO₂-Ausstoß reduziert sich auch.“ Kraftwerksmeister und Projektabwickler Johannes Seidl ergänzt: „Außerdem erhält das neue BHKW als erste unserer Anlagen eine SCR-Abgasreinigung (Selektive katalytische Reduktion) – dadurch erfüllen wir schon heute die Anforderungen, die zukünftig an die Luftreinhaltung gestellt werden.“

Steht zu viel Strom aus erneuerbaren Ener-



Quelle: Wikipedia ©Sir Boris

Das iKWK-Projekt in Zahlen

30 %
der Fernwärme

wird durch das Flusswasser mithilfe der Wärmepumpe erzeugt

5.500
Tonnen CO₂

werden pro Jahr durch die Anlagenkombination eingespart

5,8 Mio. Euro

werden insgesamt in drei Anlagen investiert

gien bereit und belastet das Stromnetz, wird die Erzeugung im BHKW zurückgefahren und die Power to Heat-Anlage kommt zum Einsatz: Sie wandelt den überschüssigen Strom in Wärme um. Dadurch wird das Stromnetz stabilisiert und das erhitze Wasser lässt sich als Fernwärme nutzen.

"Das ist wieder ein echtes Vorzeigeprojekt, das unser Kraftwerk mit einer innovativen Systemlösung fit für den Energiemarkt macht".

Yves Noël,
Projektleiter und Betriebsingenieur
des Kraftwerkes

Das 2. Projekt: Mehr Abwärme nutzen

Eignen sich bislang nicht nutzbare Abwärmequellen des Stadtwerke-Heizkraftwerkes dazu, Fernwärme fürs Rosenheimer Netz bereitzustellen? Das untersuchen die Stadtwerke zurzeit als sogenanntes Reallabor, in dem wissenschaftliche Theorien überprüft werden. Dabei gehen sie der Frage nach, ob Wärmepumpen das niedrige Temperaturniveau der Abwärme so anheben können, dass sich die richtige Temperatur fürs Fernwärmenetz erzielen lässt. Das würde die Effizienz des gesamten Heizkraftwerkes noch einmal steigern!

Neuer ASTreiner Service:

Anrufsammeltaxi jetzt auch online buchen

Bisher ließ sich das Anrufsammeltaxi (AST) der Stadtwerke Rosenheim unter der Nummer **08031 15144** nur per Telefon buchen. Doch jetzt ist die Buchung auch online möglich: Einfach die Web-App auf dem eigenen Smartphone installieren oder die Seite über die Website der Stadtwerke aufrufen:

swro.de/ast

Schon macht sich der preisgünstige Fahrdienst der Stadtwerke Rosenheim auf den Weg!

Jetzt auch in Riedering!



Rosenheims AST
jetzt auf allen Kanälen!

swro.de/ast

Einfach anklicken und auch online das Anrufsammeltaxi buchen!

AST



Bilderrätsel

Finde die 10 Unterschiede



Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte

Mitsuchen und Eintrittskarten für die Rosenheimer Bäder gewinnen!

So, wie in der Illustration, erzeugen die Stadtwerke Rosenheim mit ihrem Müllheizkraftwerk aus Haus- und Sperrmüll jede Menge Strom und Wärme. Wie das geht? Wer die Illustration von links nach rechts verfolgt, erfährt es:

- › Der Müll wird zum Müllheizkraftwerk transportiert.
- › Er gelangt in den Müllbunker.
- › Der Greifarm befördert den Müll in den Trichter.
- › Von dort gelangt er in die Brennkammer.
- › Die Brennkammer wird mit Luft versorgt.
- › Die Luft wird heiß und erwärmt das Wasser im Kessel.
- › Der Dampf des Kessels treibt eine Turbine an.
- › Dadurch wird mit einem Generator Strom erzeugt.
- › Das entstehende Rauchgas wird umfassend gereinigt.
- › Damit nur saubere Luft aus dem Schornstein kommt.

Wie das ganz real bei den Stadtwerken geschieht, ist im nächsten Powerbladl zu lesen!



10er-Karten
für die Rosenheimer Bäder
zu gewinnen!

Sie haben alle zehn Fehler im Bilderrätsel entdeckt? Dann senden Sie uns die Lösung mit Angabe Ihrer Adresse bis zum 5. Oktober 2019 zu. Mit ein bisschen Glück können Sie eine von zehn 10er-Karten für die Rosenheimer Bäder gewinnen!

Per E-Mail: marketing@swro.de

Per Post: Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Marketing, Bayerstraße 5, 83022 Rosenheim

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Stadtwerke-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.